

• Beratung in Co-Kreation.

«Handle stets so, dass die Anzahl deiner Möglichkeiten grösser wird.»

Heinz von Foerster

Bei Beratungen beziehe ich Auftraggebende aktiv ein. Sie kaufen keine externe Expertenmeinung, wie sie klassisch bei Organisationsberatungen geliefert werden, sondern sind für das Ergebnis und die Qualität der Leistung mitverantwortlich: **Die Resultate entstehen in einem co-kreativen Prozess.**

Weshalb? Externe Experten sind nicht in der Lage, tief genug in das individuelle System einer Organisation vorzudringen - die Beratungsleistung bleibt auf der Beobachtungsebene und auf das Wissen des Beraters beschränkt. Durch Ihre Mitwirkung bei der Erarbeitung steigt das Knowhow, und die Akzeptanz bei der Implementierung auf der Arbeitsebene markant.

Wie geht das? Gemeinsam definieren wir die Aufgabenfelder. Sie oder geeignete Mitarbeiter Ihrer Organisation bearbeiten diese, ich Sorge für einen stringenten und kontinuierlichen Ablauf. Teillösungen können während des Beratungsprozesses bereits auf ihre Wirksamkeit hin evaluiert und allenfalls optimiert werden. Werden Ziele nicht erreicht, so können eine oder mehrere Phasen im Prozess zur Optimierung erneut durchlaufen werden.

So entstehen Ihren Bedürfnissen angepasste Lösungen, die auch den Praxistest bestehen und direkt anwendbar sind.

Einige bewährte Methoden zur Umsetzung:

Experten oder Betroffene werden gemäss einem erarbeiteten Frageraster **individuell befragt**. Die Resultate werden ausgewertet, Inputs, Synergien und Widersprüche eruiert und diskutiert.

Eine **Fokusgruppe** ist eine moderierte Gruppendiskussion, in der potenzielle Anspruchsgruppen oder Zielkunden sich zu einem bestimmten Thema austauschen und ihre Wahrnehmungen, Meinungen und Ideen teilen können.

Anhand von möglichen **Szenarien** wird in einem **Workshop** erarbeitet, welches Szenario, oder welche Szenarien am ehesten zur Problemlösung beitragen. Die Resultate bilden die Grundlage und sind Leitlinie für die Entwicklung weiterer Massnahmen.

Interdisziplinäre Roundtables sind moderierte Gesprächsrunden, bei denen die Beteiligten – meist mit externen Experten verschiedener Hintergründe – sich frei zum gewählten Thema austauschen. Die Beiträge werden während des Gesprächs sichtbar protokolliert und im Anschluss diskutiert und priorisiert.